

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2014 und 2015

Volkshochschule Honorarkräfte

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	22	Kultur
Produktbereich:	22.01	Kulturelle Bildung
Produktgruppe:	22.01.02	Eigenbetriebe der kulturellen Bildung

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2014 um 1 100 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2015 um 1 100 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege
Titel:	686 31-1	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule für Sachausgaben

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 67 000 € um 1 100 000 € auf 1 167 000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 67 000 € um 1 100 000 € auf 1 167 000 € erhöht.

Erläuterung

Die Mittel ermöglichen der Volkshochschule eine angemessene Bezahlung ihrer Honorarkräfte. Viele Honorarkräfte leben von dem Unterricht an der VHS. Die Bezahlung ist seit 2000 aber nur ein einziges Mal leicht erhöht worden; dies genügt inzwischen nicht mehr für ein Einkommen oberhalb der Armutsgrenze. Die eingestellten Mittel sind notwendig, damit der Stundenlohn der Honorarkräfte inflationskorrigiert der Entlohnung im Jahr 2000 entspricht. Auch dies entspricht nur der Entlohnung eines Lehrerreferendars im ersten Monat.

Im Rahmen der Absenkung der Zinskosten in Produktplan 93 führen diese Änderungen nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE